



Für die Fakultät für Gesundheitswissenschaften suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(E13 TV-L, befristet)

Ihre Aufgaben

Vorbehaltlich der Freigabe durch den Drittmittelgeber ist im Stiftungsarbeitsfeld Rehabilitationswissenschaften / Forschungsbereich Rehabilitative Versorgungsforschung die folgende Stelle zu besetzen:

- Entwicklung und Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojektes im Aufgabenbereich der Stiftungsprofessur (70%)
- statistisch-methodische Beratung der einzelnen Projekte im Forschungsbereich (10%)
- Unterstützung der Aufgaben des Forschungsbereichs, unter anderem Erstellung von Forschungsanträgen, Durchführung von Recherchen im Rahmen der Cochrane Rehabilitation Methodology Group, Planung und Durchführung von Fortbildungen, Erstellung von Gutachten, Betreuung von Qualifikationsarbeiten (10%)
- Beteiligung an der Lehre im Rahmen des Bachelorstudienganges „Health Communication“ beziehungsweise des Masterstudienganges „Public Health“ (10%)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in Public Health, Rehabilitationswissenschaften, Versorgungsforschung oder vergleichbaren Disziplinen mit einem gesundheitswissenschaftlichen Schwerpunkt
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrung in Methoden der quantitativen Sozialforschung
- Erfahrungen mit Forschungsfragestellungen an der Schnittstelle von Rehabilitationsforschung und Versorgungsforschung
- aktive Auseinandersetzung mit forschungsmethodologischen Fragestellungen
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- ausgeprägte Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- kooperative und teamorientierte Arbeitsweise

Das wünschen wir uns

- Erfahrungen im Umgang mit Routinedaten

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gem. § 2 Abs. 1 S. 1 WissZeitVG bis zum 30. September 2022 befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Eine Promotion als Qualifizierungsziel ist ausdrücklich erwünscht und wird gefördert. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 65 % von Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung mit geringerem Umfang möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss17300** in einem einzigen pdf-Dokument an thorsten.meyer@uni-bielefeld.de bis zum **2 Wochen nach Veröffentlichung**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Herrn Prof. Dr. Thorsten Meyer
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartner

Prof. Dr. Thorsten Meyer
0521 106-67606
thorsten.meyer@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

